

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 159.

Montag den 11. Juli

1870.

Gefunden ein Paar Strümpfe, eine Parthie Garn, ein Taschentuch und ein Schleier.

Wiesbaden, 8. Juli 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Die in dem hiesigen Garnison-Lazareth auszuführenden Cement- und Maurer-Arbeiten, veranschlagt zu 212 Tblr. 26 Sgr. 9 Pfg., sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Zu diesem Behufe haben wir einen Termin auf **Donnerstag den 14. Juli c., Vormittags 11 Uhr**, in unserem Geschäftszimmer, Schwalbacherstraße 2, woselbst auch die Bedingungen und Anschläge eingesehen werden können, anberaumt.

Nachgebote bleiben unberücksichtigt.

Wiesbaden, den 6. Juli 1870.

341 Königl. Garnison-Lazareth-Commission.

Samstag den 16. Juli Nachmittags 4 Uhr werden in dem Hofe des Kurhauses zu Bad Weilbach ca. 120 Stämme von Kiefern, Birn, Kiefer, Zypressen- und Kirschbäumen meistbietend versteigert. Die Stämme sind sämmtlich im Winter gefällt und größtentheils zu Werkholz geeignet.

Bad Weilbach, den 7. Juli 1870.

321 Königl. Bade-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Montag den 11. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr wird die zweite Schur des ewigen Kees von 4 Morgen 78 Ruthen Fläche des neuen Todtenhofes in mehreren Abtheilungen an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 9. Juli 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Rathhaus, Zimmer 21, ca. 6 Ruthen lagerhafte Mauersteine aus dem hiesigen Steinbruch an dem Fasanerie-Wege in Parthien öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 9. Juli 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Jagdverpachtung.

Die Jagd der Gemarkung Wiesbaden, circa 7000 Morgen Feld und 4000 Morgen Wald enthaltend, wird

Mittwoch den 13. Juli c. Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen Rathhause auf die Dauer von drei Jahren öffentlich verpachtet.

Der am südlichen Abhange des Taunus belegene Wald enthält einen guten Rothwildstand.

Wiesbaden, den 29. Juni 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. d. Mts. Vormittags 11 Uhr wird ein am Hotel Victoria belegenes städtisches Grundstück, 55 Ruthen 88 Schuh groß, in dem hiesigen Rathhause öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, den 9. Juli 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Das Verbot, wonach das Uebernachten im freien Felde aus Gründen der öffentlichen Sicherheit sowohl, als auch der förderlicheren Ausübung des Feldschutzes wegen bei Vermeidung einer Arrestrafe von 3 bis 8 Tagen untersagt ist, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Die Feldschützen sind angewiesen, die Zuwiderhandelnden sofort der Königl. Polizei-Direction anzuzeigen resp. zur Bestrafung vorzuführen.

Wiesbaden, den 10. Juni 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Es wird sehr darüber Beschwerde geführt, daß die Felder und Wiesen von unberufenen Personen, namentlich von schulpflichtigen Kindern willkürlich ohne Einhaltung der Wege durchstreift werden.

Im Interesse der Ausübung eines wirksamen Feldschutzes kann solches nicht geduldet werden und wird darum das bestehende gezielte Verbot bei Vermeidung einer Strafe von 10 Silbergroschen bis zu 2 Thalern oder verhältnismäßiger Gefängnißstrafe in Erinnerung gebracht.

Insbeyondere ergeht an die für die Straferlegung haftbaren Eltern, Pflägelter, Dienstherrschaften und Lehrmeister das Ersuchen, Uebertretungen des Verbots möglichst zu verhindern.

Wiesbaden, 10. Juni 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Feldpolizeiliches Weg-Verbot.

Der bei der Birt'schen Ziegelei an der Schwalbacher Chaussee in diese einmündende Feldweg „Ueberhoben“ wird vielfältig mißbräuchlich und zum Nachtheil der an demselben anliegenden Grundstücke von solchen Fuhrn benutzt, welche bequemer und zweckmäßiger die Chaussee resp. die Emserstraße einhalten würden.

Dadurch entstehen bei der nur einspurigen Breite und der mangelnden erforderlichen Festigkeit des besagten Wegs Beschädigungen der anliegenden Grundstücke, welche soviel als möglich vermieden werden müssen.

Zufolge feldgerichtlichen Beschlusses wird deshalb das Befahren dieses Wegs für **alle Fuhrn**, welche von der Schwalbacher Chaussee resp. der Kurstraße und Emserstraße und dem Wailmühlweg, sowie aus den Birt'schen und Roder'schen Backsteinfabriken herkommen, bei Vermeidung einer Strafe von **1 bis 3 Thaler** untersagt.

Selbstverständlich ist die Benutzung des Wegs für die Fuhrn aus den Birt'schen und Roder'schen Backsteinfabriken, soweit dieselben solche nöthig haben, um auf die Schwalbacher Chaussee zu gelangen, hiervon ausgeschlossen.

Wiesbaden, 24. Juni 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließig 15. Juni d. J. verfallenen Pfänder werden

Montag den 18. Juli d. J. Morgens 9 Uhr anfangend und nöthigensfalls die folgenden Tage in dem Rath-

hauszaale, Marktstraße 5, dahier meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten u. ausgeboten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn u. geschlossen. Den 15. Juli können noch verfallene Pfänder ausgelöst oder die Pfandscheine über Metalle und sonstige dem Mottenfrage nicht unterworfenen Pfänder umgeschrieben werden, indem vom 16. Juli bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 1. Juli 1870. Die Leihhaus-Commission.
J. C. Nathan,
vdt. Beyerle.

Allgemeine Zuspung.

Die Unterzeichneten sehen heute Montag um 4 Uhr Nachmittags die allgemeine Zuspung in der Schule auf dem Michaelsberg fort.
Dr. Seyberth. Dr. Mäcker.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 23. Juni wird Dienstag den 12. Juli l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier

ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Juli 1870. Der Gerichts-Executor.
331 Jösch.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 22. Juni l. Js. wird Dienstag den 12. Juli l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier

ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Juli 1870. Der Gerichts-Executor.
331 Jösch.

Notizen.

Heute Montag den 11. Juli, Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung im Viebrich-Mosbacher Gemeindevwald, Distrikt Schwarzenpfehl. (S. Tgbl. 158.)

Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung der Effekten der dahier verstorbenen Johanneette Schütz aus Bursfelms und des David Weibrauch aus Reich, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 158.)

Nachmittags 2 Uhr:
Verpachtung der Jagd in der Gemarkung Jostein, in dem Rathhause dafelbst. (S. Tgbl. 158.)

Heidenmission.

Mittwoch den 13. Juli, Vormittags 10 Uhr Missionsgottesdienst in der evangel. Kirche zu Wiesbaden. Predigt: Herr Pfarrer Blumhardt aus Boll.

Nachmittags 3 Uhr: Versammlung der Missionsfreunde im „Nömersaal“, Doyheimersstraße 9. 14031

Papier-Wäsche:

Damentragen	per Duzend	5 fr.
Herrntragen	10	
Chemisetten	14	
Kantsetten	12	

empfehlst P. Peanceller, Marktstraße 11. 11

Gelée- und Einmachgläser

in allen Größen empfehlst

14051 L. Ackermann, Ellenbogengasse 9.

Ellenbogengasse 7 sind fortwährend eichene Späne zu verkaufen. 14049

Neue Kartoffeln per Pfd. 4 fr. Neugasse 4, 2. St. 14011

Gegen Feuersgefahr.

Preussische

Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in

zu Berlin.

Grund-Kapital: Eine Million Thaler.

Die Gesellschaft versichert gegen den Schaden durch Brand jede Art von Blitzschlag, Leuchtgas-Explosion u. unter liberalen Bedingungen zu festen und billigen Prämien.

Antragsformulare perabfolge ich kostenfrei und empfehle zur Entgegennahme von Anträgen.

Joseph Menke, Haupt-Agent,
14040 Wiesbaden, Geisbergstraße 12.

„Colonia“

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Cöln.

Möbel, Früchte und Waaren werden zu billigen und festen Prämien-Sätzen gegen Feuersgefahr versichert. Zur Aufnahme von Versicherungsanträgen empfiehlt sich

F. W. Käsebier,
14034 Haupt-Agent der „Colonia“.

Mosbacher Markt.

Mittwoch den 13. Juli findet im Saale zur Stadt Wiesbaden in Mosbach große Tanzmusik statt, wobei ich gute Speisen sowie Rheingauer Weine (eigenes Gewächs), letztere frisch in Eise. verabreiche. Hierzu ladet ergebenst ein
13978 A. Eschbacher.

Erste Qualität gemischtes Brod zu 18 fr.
Kornbrod zu 16 fr.

empfehlst Friedrich Thon, Doyheimersstraße 19. 14052

Frisch angekommen:

Simbeeren-
Johannisbeeren-
Citronen-
Vanillen-
Shrop

empfehlst Jos. Flohr, Geisbergstraße 3. 1404

Stuttgart.

Diener's Malz-Extract mit Eisen.

Es enthält per Flacon 1 Gramme pyrophosphorsaures Eisenoxydul, welches in Verbindung mit einem Malz-Extract ein vorzügliches Mittel gegen Bleichsucht, Blutarmuth u. bildet, es ist von sehr angenehmem Geschmack und wird sehr leicht ertragen.

Diener's Malz-Extract, rein und gehopft.
Liebig's Nahrungsmittel für Kinder.
Malz-Extract-Bonbons, Malz-Chocolade rein und mit Eisen.

Vorrätig bei Herrn A. Reipert, Kirchgasse 10 in Wiesbaden. 397

Zwei Hacklöcher und ein Krauthänder sind billig verkauft Langgasse 10. 1405

Wasserleitungen jeder Art

in Bleiröhren und galvanisirten Eisenröhren übernehmen unter Garantie für correcte Arbeit
Die Filiale des Gasapparats und Gusswerks Mainz & Fr. Knauer,
Kirchgasse 31, Ecke des Mauritiusplatzes.

46

Drill-Anzüge in allen Farben, **Lustre-, Alpaca- und Mohair-Jaquette's** in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

Louis Süss,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen 24.

Schwimmbad im Nerothal.

12618

Der bereits rühmlichst bekannte
medizinische flüssige

Eisenzucker

aus dem pharmaceutisch-industriellen Etablissement
des Jos. Fürth, Apothekers am Porc in Prag, wird zu-
verlässig angewendet bei Blutarmuth, Körperchwäche, Bleichsucht,
Scrophulose, nervösen Leiden, Frauenkrankheiten, der englischen
Krankheit beginnender Tuberculose, Gicht und Rheumatismus,
Geschlechtschwäche, kurz bei allen jenen Krankheiten, deren Heilung
auf Stärkung des Blutes und Verbesserung der Säfte beruht.

1 Flasche 25 Sgr.

Niederlage in Wiesbaden bei P. Wenz, Spiegelgasse 4; in
Mainz bei Dr. Strauß, Mohrenapotheke; in Frankfurt a. M.
bei J. B. Lindt, Chemiker und Apotheker, Schnurgasse 58; in
Weilburg a. d. L. bei August Rompf; in Rudesheim a. Rh.
bei J. F. Reutner.

* In Prag wird dieses Präparat von nachstehenden medi-
cischen Notabilitäten, L. A. Universitäts-Professoren, Herren
Dr. Eiselt, Dr. Halla, Dr. Jalsch, Dr. Betters,
Dr. Ritter von Mittersheim, Dr. Steiner, Dr. Streng u.
verordnet, worauf speciell die Herren Aerzte aufmerksam zu
machen mir erlaube.

5:50

Ruhrkohlen, sehr stückreich, sind direkt
aus den Gruben zu be-
ziehen bei
P. Blum, Wiesgasse 25. 9120

Ruhrer Ofenkohlen la Qualität,

sehr stückreich, sind vom Schiff zu beziehen bei
Peter Koch, Dohheimerstraße 10. 12463

Ruhrkohlen

besten und stückreicher Qualität sind direkt vom Schiff zu be-
ziehen bei
Heinr. Schmann, Mühlgasse 2. 13216

Bruchsteine zu verkaufen bei
B. Rosenstern, Taunusstraße 5. 13907

Goldgasse 16, Joseph Segner, Goldgasse 16,
empfehlen sein Magazin aller Küchen- und Haushaltungsgegen-
stände, als: Waschbütten, runde und ovale, tannene und eichene
Züher, Eimer, Brenken, Badebütten, Blumen- und Schöpfkübeln,
Bad-, Schneid-, Kuchen-, Rudel- und Aufstragbreiter, Fleisch-
teller und Arden, Holzschüsseln, Schubladen, runde und ovale
Schachteln, Holzstoffer, Rechen, Schaufeln, Fruchtresse, Senjewurf,
Schüttgabeln, Messerputzstangen und Körbe, Salz- und Weisfässer,
Welcherhölzer, Kartoffelstöber, Kochlöffel, Stiefelzieher, Salz-
mörser, Schneeschläger, Vogelkäfige, Manjesallen, Möbelklopper,
gezogenes Stuhlrohr, eingelagte Tischdecken, Gewürzschränkchen,
Fruchtmoße, als: Birnsel, Kumpf, Geiseid, gestempelte Eilen,
ferner alle Sorten Bürstenwaaren, sowie Strohz-, Seegras- und
Cocosmatten, Treppenläufern in verschiedenen Breiten, sowie alle
Sorten Haar- und Drahtsiebe.

Reparaturen aller Haar- und Drahtsiebe, Züher und Eimer
werden pünktlich besorgt.

NB. Bitte obige Firma genau zu beachten.

LAGER
von
**Guss-, Eisen-, Messing-
und Stahlwaaren**

von
Abraham Stein

in

226

Wiesbaden,

Kirchgasse No. 8,

mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Ein gemauerter **Kochherd** mit Bratofen und Wasserhahn
billig zu verkaufen Emmerstraße 18. 13896

Ein **Wassersack** mit Karren ist zu verl. Neugasse 3a. 13915

MAISON LYONNAISE,

Lyon, Paris, Zurich.

Spécialité

de

**Soieries, velours et de châles français
à prix de fabrique.**

Das **Maison Lyonnaise** gibt sich hierdurch die Ehre,
ergebenst anzuzeigen, dass es für diese Saison

Badhaus zum schwarzen Bock

am Kranzplatz, nahe dem Kochbrunnen,

eine Commandite

**Lyoner Seidenstoffe, Sammete,
franz: Châles und Spitzentücher**

in überraschendster Auswahl bis **15. Juli** eröffnet hat!

Indem es um gütigen Besuch bittet, erlaubt es sich gleichzeitig
darauf aufmerksam zu machen, dass es zu denselben billigen, festen
Preisen verkauft wie in den **französischen Etablissements**
selbst, welche sich bereits einen so grossen Ruf in der hohen
Damenwelt erworben.

Maison Lyonnaise,

Lyon, Paris, Zürich.

Wiesbaden,

Badhaus zum schwarzen Bock am Kranzplatz, nahe dem Kochbrunnen.

Probe-Sendungen franco.

Israelitische Gemeinde-Versammlung.

Da die auf den 3. d. M. anberaumt gewesene Wahl von vier Vorstehergehilfen resultatlos geblieben ist, so wird in Folge höherer Verfügung eine abermalige Versammlung aller stimmberechtigten Mitglieder der hiesigen israel. Cultus-gemeinde zu demselben Zwecke und zur Aeußerung ihrer Wünsche bezüglich der Wiederbesetzung der Stelle des abtretenden Vorstehers auf
Mittwoch den 13. d. Mts. Vormittags
präcis 9¹/₂ Uhr

im Saale der Restauration Weins

mit dem Anfügen anberaumt, daß die ausbleibenden und nichtmüsstimmenden Mitglieder als auf ihr Stimmrecht verzichtend erachtet und diejenigen als gewählt angesehen werden sollen, welche die Stimmenmehrheit der Erschienenen und Stimmen- den erhalten.

Wiesbaden, den 8. Juli 1870.

Der Vorsteher:

Marcus Berlé.

242

Allgemeine Schneider-Sammlung

Montag den 11. Juli Abends 8¹/₂ Uhr im Kaiser Adolf, Goldgasse 20.

Tagesordnung:

- 1) Wahl eines Delegierten.
- 2) Erläuterung der zwei bestehenden Vereine.
- 3) Statuten-Vorathung.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

14016 **Karl Barbehenn, Bevollmächtigter.**

O Z O N,

Inhalationsanstalt für Ozon-Sauerstoff,
Rheinstraße 13.

Angewandt bei Blutarmuth, Nervenleiden, Gicht und bei allen Zuständen, bei denen Verbesserung des Blutes angezeigt ist.

11765 Arzt der Anstalt:
Dr. Thilenius, Friedrichstraße 29.

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Cannusstraße 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Breite Einfasslizen in allen Farben, 40 Ellen für 28 fr., farbige Maschinen-Seide die Rolle zu 7 fr. empfiehlt

11 **P. Peaucellier, Marktstraße 11.**

Gesangvereine zu Wiesbaden.

Die Herren sämtlicher Gesangvereine werden hiermit zu einer Probe auf heute Montag den 11. Juli Abends 8¹/₂ Uhr in den „Saalbau Schirmer“ eingeladen.
14022 **Das Comité.**

Saalbau Nerothal.

Montag den 11. Juli, Abends 7 Uhr anfangend:

Grosse Flügelmusik mit Begleitung,
wozu ergebenst einladet **J. P. Hebingen. 361**

Jouets. Langgasse 4. Toys.

Boomrang,

Luftballons, neue Gesellschaftsspiele, Billardqueues-Leder, wasserdichte Patent-Hüte in größter Auswahl.

Probenwerfen und Unterricht im Boomrangwerfen gratis. Ferner halte mein reich assortirtes Lager aller in- und ausländischer Spielwaren bestens empfohlen.

14050

Fritz Barth, Langgasse 4.

Toys. Langgasse 4. Jouets.

Photographien.

Photographien

auf Schnupstabalsdosen; desgleichen auf Holz, Leder, Porzellan u. u.

1/4 Hundert Visitenkarten (2 Posen) 7 fl.,

1/4 " " (3 Posen) 8 fl.,

1/4 " " (4 Posen) 9 fl.,

in feinsten und elegantester Ausführung.

13913 **E. Hering (près l'église anglaise.)**

A. Brannenwasser, Langgasse 47,

vorm. **A. Quersfeld**, empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorgfältigste Auswahl und Aufbewahrung ermöglichen bei einem raschen Umsatz billige Preise und frische, unverfälschte Waare. 275



Niederlage

bei 304

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Schöne Gärtchen per Stück 2 fr. bei

Jos. Flohr, Geisbergstraße 3. 14048

Vorzüglicher selbstgetelterter Aepfelwein per Schoppen 4 fr. bei **J. Nikolai, Römerberg 13. 14009**

Schulgasse 6 Kartoffeln per Kumpf 13 fr. 14033

Hygea-Elixir.

(Preisgekrönt, Medaille I. Classe.)

Originalzusammensetzung weingeistiger Destillate und Extracte aus den vorzüglichsten, in der Heilkunde geschätztesten, aromatischen, bitteren, gerdstoffhaltigen, wohlgeschmeckenden Früchten, Kräutern, Wurzeln, Blüthen, Samen, Schalen, Rinden &c.

Die vorzüglichen Eigenschaften, die diesen angenehm schmeckenden, bouquetreichen

Bitter-Liqueur

auf's Vortheilhafteste auszeichnen, dürfen den Genuß desselben angelegentlichst befürworten. Lager dieses schätzenswerthen Products halten die Herren:

Herrn. Mühl, Rheinstraße 32,
C. W. Schmidt, Ecke der Louisen- und Bahnhofstraße,
C. Thaler, Firma: Chr. Rigel Wwe., H. Burgstr. 14,
A. Schira, Schillerplatz 2,
Ph. Nagel, Ecke der Neu- und Mauergerasse,
J. C. Reiper, Michelsberg 6,
P. Enders, Michelsberg 32,

und empfehlen

die große Flasche à 1 fl.

die kleine Flasche à 33 fr.

12896

Alleinige Niederlage für Wiesbaden
der acht versilberten Bestecke

bei

12735

C. W. Deegen.

Original-Fabrikpreise.

Neu-
eiche
Facon.

1 Duzend versilberte Gabeln	7 fl. — fr.
1 Duzend versilberte Löffel	7 fl. — fr.
1 Duzend versilberte Theelöffel	3 fl. 36 fr.
1 Duzend vergoldete Theelöffel	4 fl. 12 fr.

Gold-
waare.

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.
W. & C. Wolf, Rheinstraße 17 a. 277

Bahnmittel der Welt! Eine zahnschmerzfreie Menschheit!

Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Judenstraße 24.

Zu haben in Flaschen à 18 fr. in der alleinigen Niederlage für Wiesbaden bei Herrn W. Victor, Marktstraße 38.

75

Wellrißstraße 13, 2 St. hoch,

werden alle Arten Putz-Arbeiten und Kleider auf das Geschmackvollste und Modernste angefertigt.

14

Apfelwein-Verkauf

6351

in Fässern durch W. Gad, Kirchhofgasse 3.

Das Haus Wilhelmstraße 15 ist zu verkaufen. Näh. Vanggasse 27.

Ein Bauplatz in der Paulinenstraße ist zu verkaufen. Näheres Frankfurterstraße 1 Stiege hoch.

Zu verkaufen

prachtvolle, solid gebaute Villa's, hier und im Rhein durch Commissionär K. Kraus, Ecke der Lang- und Vanggasse 34 im Laden (Wiesbaden).

Das Haus in Dörsheim No. 35, vis-à-vis dem Café zum Löwen, mit Küche, Stallung, Garten und Hof versehen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei Eigenhümer daselbst.

Ein schönes Landhaus mit Stall, Remise, großem Garten und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d.

Beste Ofenrohre aus der Gasse Helene Amalie zu verkaufen bei G. Hahn.

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = 1/2 Malter bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisen- und bei Herrn A. Dahn, Kirchgasse 6 a, angenommen.

Sargmagazin Neugasse No. 20.

Sargmagazin Nerostraße 34.

Nerostraße 18 im Hinterhaus sind zu verkaufen: Ein ständiges Bett, ein noch neuer Glasverschlag, ein neues Fenster, eine Vogelkiste, 9' hoch, 6' lang, 3 1/2' tief, zum einanderschlagen, und ein Plattschiff mit Rohr.

1 1/2 Morgen Korn und 2 1/2 Morgen Hafer, sind zu verkaufen Viebrücher Chaussee, Landhaus vor der Adolfsbühne.

Kleine Schwabacherstraße 1 ist ein Baumstück mit bestell, aus freier Hand zu verkaufen.

6-7 Betten werden zu kaufen oder auch zu leihen. Näheres Mühlgasse 3.

Eine ein- und zweispännige Chaise zu verkaufen Frankfurterstraße 28.

Gebrauchte Koffer sind billig zu verkaufen Vanggasse zunächst dem Kranz.

Nerostraße 27 ist eine Grube Dung zu verkaufen.

Zwei Kirchbaumstämme sind zu verkaufen Schwabacherstraße 14.

Eine Tauche-Pumpe von Eisen ist billig zu verkaufen Schwabacherstraße 14.

Ein gut gebrannter Backsteinmaler ist zu verkaufen. Näheres bei Heinrich Wintermeyer, Adolfsstraße 1.

Stichholz zu verkaufen Friedrichstraße 16.

Gebrauchte Sandsteinplatten billig abzugeben Langstraße 10.

Damenkleider werden modern und geschmackvoll angefertigt. Faulbrunnenstraße 8 1 Stiege hoch.

Ein Mädchen empfiehlt sich im Weißzeugnähen und Ausbessern. Näh. Geistergasse 8.

Bei dem am verflorenen Mittwoch geschehenen Unglücke eines guten Mannes, J. Dack, blieb in der Kirchgasse eine Kanne stehen. Ich bitte um gefl. Rückgabe bei Herrn W. Kieber.

Das Wwe. von Nordenstadt.

15 Ein Knabe von acht Jahren, mit Namen Carl Wagner, wird seit Freitag Morgen vermisst. Wer über dessen Verbleib Auskunft gibt, erhält 1 fl. Belohnung Nerostraße 27. 14041

Eine perfekte Näglerin sucht Beschäftigung. Näh. Elisabethenstraße 21 im Hinterhaus 3. Stod. 14033

Ein perfektes Nägelmädchen auf gleich gesucht bei Frau Barth, Fleischstraße, im neuen Hause des Herrn Hess. 13947

Eine Frau sucht Kunden im Waschen. Näh. Adlerstr. 5. 14023

Ein geübtes Mädchen sucht Beschäftigung in einer Küche, hauptsächlich im Spülen. Näh. Röderstraße 6 im Hinterhause im 2. Stod. 14017

Ein Mädchen, welches schön ausbessern kann, sucht noch einige Tage zu besetzen. Näh. Römerberg 4. 13987

Stellen-Gesuche.

Eine perfekte Köchin sucht Stelle; durch ihre jahrelange Thätigkeit ist sie in den Stand gesetzt, der größten und feinsten Küche vorzuleiten. Gute Zeugnisse können aufgewiesen werden. Näheres Expedition. 13962

Ein reinliches Mädchen gesucht Mühlgasse 13, 3. St. 13968

Ein starkes Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird gesucht Langgasse 31. 13966

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und in Putzarbeiten gründlich erfahren ist, sowie auch frisiren kann, sucht eine Stelle. Dasselbe geht auch mit auf Reisen. Näh. Exped. 13991

Ein junges Mädchen, welches leichte Arbeit zu verrichten hat, wird auf gleich gesucht. Näh. Expedition. 13904

Eine mit guten Zeugnissen versehene Bonne, am liebsten Prinzessin, wird zur Beaufsichtigung von 3 Kindern gesucht. Näheres Expedition. 13892

Es wird ein reinliches Mädchen gesucht und kann gleich eintreten. Näh. hinter der alten Colonnade bei F. Gage. 13863

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und im Nähen erfahren ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näh. Bahnhofstraße 7 2 Tr. h. 14025

Ein Dienstmädchen wird gesucht Marktstraße 11. 10

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht und kann gleich eintreten Röderstraße 4 im weiten Stod. 14019

Ein Mädchen von 15—16 Jahren wird in eine stille Hausaltung in Dienst gesucht untere Webergasse 11. 14015

Gesucht wird in einen stillen Haushalt ein reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann. Näh. Exped. 14010

Bahnhofstraße 11 wird ein starkes, tüchtiges Mädchen für Hausarbeiten sogleich gesucht. 14047

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht neue Colonnade 19. 14044

Eine Köchin und ein Diener werden für eine Herrschaft nach Frankreich gesucht; auch kann ein Kellner-Mädchen, welches französisch spricht, sogleich eine Stelle erhalten. Näheres bei Schäfer, Friedrichstraße 18. 14032

Ein anständiges Mädchen, welches bügeln kann, das Kleidermachen und Zuschneiden erlernt hat, sucht bei einer feinen Herrschaft eine Stelle. Näh. Exped. 13478

Ein Junge kann in die Lehre treten bei G. Kann, Schuhmacher. 13497

Gesucht einen tüchtigen Baufreier. Näheres Doyheimerstraße 17. 13813

Ein Hausbursche gesucht. Näh. Saalgasse 16. 13964

Ein gut empfohlener Bursche wird als Stößer gesucht. Näh. Langgasse 31. 13967

Ein Fußtaselmacher findet dauernde Beschäftigung. Näheres Nerostraße 13. 13993

Für Hotelbesitzer und Restaurateure.

Gewandte Ober- und Zimmerkellner mit Sprachkenntnissen werden Stellen durch F. Wintermeyer, Häfnergasse 3. 13918

Auf ein Bureau

wird ein braver Junge gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 10a im Seitenbau eine Stiege hoch. 13996

Maschinenmeister gesucht.

Ein in allen Beziehungen erfahrener Maschinenmeister gesetzten Alters findet sofort dauernde und angenehme Condition bei guter Bezahlung in der E. C. Wittich'schen Hof-Buchdruckerei in Darmstadt. 13639

Einen Lehrling sucht Dreher Schneider, Mauergerasse 2. 4596

Ein Fußtaselmacher wird gesucht Adelheidstraße 5. 14020

Tüchtige Parquetbodenleger werden auf gleich gesucht von W. Gail, Zimmermeister. 14024

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Carl Traun, Tapezireur, Taunusstraße 41. 14012

3000 fl. werden auf 1. Hypothek und gute Sicherung zu leihen gesucht. Jos. Jm and, Mauergerasse 8. 13981

Capitalien, von den kleinsten an, sind gegen Sicherheit jeder Art auszuleihen und können in Raten zurückbezahlt werden. W. Häuser, Spiegelgasse 8. 13156

5000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näh. in der Expedition d. Bl. 14046

In einem honneten Hause wird auf einen oder zwei Monate ein möblirtes Zimmer mit Frühstück gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des Miethpreises beliebe man unter der Adresse H. H. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 14028

Logis-Vermietungen.

Bahnhofstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Piecen, Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör auf den 1. October zu vermieten. Dieselbe ist auch zum Geschäfts-local geeignet. Wasserleitung vorhanden. Näh. daselbst im dritten Stod. 13395

Blumenstraße 5 sind zwei schöne, möblirte Zimmer, Salon mit Balkon und Schlafzimmer, zu vermieten. 13451

Dambachthal 2a Balkon-Etage

sind möblirte Zimmer und Salon zu vermieten. 13626

Dambachthal 11 ist die Bel-Etage auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 14018

Elisabethenstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Piecen, Küche und Zugehör, möblirt sofort zu vermieten. 12190

Elisabethenstraße 17 ist ein Salon mit 1—3 Schlafzimmern möblirt zu vermieten. 14039

Friedrichstraße 12 im Hinterhaus eine Stiege hoch rechts ist ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. 12172

Friedrichstraße 39 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 13684

Goldgasse 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14042

Helenenstraße 15 sind schön möbl. Zimmer zu verm. 10208

Lehrstraße 8 Parterre ist eine freundliche, möblirte Stube mit Cabinet sogleich zu vermieten. 13864

Marktstraße 23 zwei Stiegen hoch ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 11875

Zu vermieten.

Nicolassstraße 4 sind die Wohnungen Bel-Etage und zweiter Stod auf 1. October zu verm. Näh. daselbst Parterre. 13178

Nicolassstraße 8 Parterre ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern und Mansarde oder 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näheres Ede der Rhein- und Nicolassstraße Parterre. 13428

Platterstraße 7 ist im Hinterhaus der zweite Stod mit allem Zugehör auf 1. October zu vermieten. 13900

Rheinstraße 13 ist die schön möblirte Bel-Etage sogleich zu vermieten. 11755

Schwalbacherstraße 2f zwei Etiegen hoch sind zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 13906

Sonnenbergerstraße 21a

ist die Bel-Etage und vom 23. Juni an das ganze Haus, auf das Elegante möbliert, zu vermieten. 12053

Stiftstraße 12 (Landhaus)

ist eine gut möblierte Wohnung, Salon mit 1—5 Schlafzimmern, Küche, Mansarden sofort zu vermieten. 13970

Tannusstraße 55 ist der 3. Stock auf den ersten October zu vermieten. 13125

Zwei ineinandergehende möblierte Zimmer Bel-Etage sind billig zu vermieten. Näh. Exped. 13232

Zwei ineinandergehende Zimmer werden an zwei Herren abgegeben, zusammen oder auch einzeln. Auf Verlangen mit Kost. Näh. Friedrichstraße 12, Mittelbau, eine St. h. 14014

Anf 1. October d. J. zu vermieten:

Neugasse 1 erster Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von fünf Zimmern, Küche, Mansarden und Zugehör mit Gas- und Wasserleitung versehen;

Markt 9 erster Stock eine abgeschlossene Wohnung von drei großen Zimmern, Küche und Zugehör, ebenfalls mit Wasserleitung versehen. Näheres bei J. Stuber, Markt. 13997

Zu vermieten

an der Sonnenbergerstraße eine unmöblierte, freundliche Wohnung von 5 beizbaren Zimmern nebst Mansarden, Küche, Keller und Mitgeuß des Gartens vom 1. October ab an eine stille Familie. Näheres Expedition. 11752

Das Landhaus

Sonnenbergerstrasse 13 a

ist möbliert oder unmöbliert, im Ganzen oder theilweise auf längere oder längere Zeit zu vermieten; auch ist daselbst übriggebliebenes Baumaterial, als: Zink, Holz, Schiefer etc. billig abzugeben.

Die Villa des Herrn Feldmarschalllieutenants v. Ziemels, Gartenstraße 12, ist möbliert sogleich zu vermieten. Herr Oberappell. Ger. Procurator Dr. Großmann, Louisenplatz 2, wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu ertheilen. 10885

In meinem neuerbauten Hause Adelsheidstraße 25 sind mehrere große vollständige Wohnungen sofort oder auf den 1. October zu vermieten. J. Romberger, Moritzstraße 7. 14003

In meinem neuerbauten Hause Wellrichstraße 17 ist der 1. und 2. Stock, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, sowie Mitbenutzung des Bleichplatzes, alles auf das Elegante hergerichtet, auf 1. October zu vermieten. Auf Verlangen kann Garten dazu gegeben werden. H. Kado. 12742

Das neuerbaute Landhaus am Neuhof ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 11905

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 12 dritter Stock. 13898

Hochstraße 19 ist eine Kuferwerkstätte, auch als Magazin geeignet, vom 15. Juli an zu vermieten. 13976

Eine Scheune ist zu vermieten. Näheres zu erfragen Michelsberg 22 bei Adam i. 14045

Moritzstraße 9, Hinterh. 3. St., ist eine Schlafstube zu verm. 13929

Al. Schwalbacherstr. 1 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 13882

Heinliche, anständige Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Faulbrunnenstraße 5 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 13877

Zwei Herren können Kost und Logis erh. Goldgasse 8. 14046

Zwei Arbeiter können Logis erh. Mehrgasse 18 2 St. 13898

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Vater.

Karl Klobsch,

Artilleriehauptmann a. D.,

versehen mit den heil. Sterbesacramenten, am 9. Juli 10¼ Uhr Morgens in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stille Theilnahme bitten

14036

Die Hinterbliebenen.

Für die armen Hinterlassenen des verunglückten Ph. von Nordenstadt sind bei F. W. Käsebieber eingegangen:

Von Herrn Dr. R. dabier 1 fl. 45 kr., von Herrn W. 1 fl., von St. 1 fl. 45 kr., von Herrn E. W. 50 kr., von Frau W. 1 fl., von Herrn B. 1 fl. 45 kr., von Herrn M. R., Schreiner, 1 fl.

Bei der Expedition d. Bl. sind eingegangen: Von E. J. 1 fl. 45 kr., von Ungenannt 1 fl. 45 kr., von Herrn A. von Ungenannt 1 fl. 45 kr., von Ungenannt 30 kr., von Herrn R. 1 fl. 45 kr. Herzlichen Dank für diese Gaben!

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 8. Juli	6 Uhr Morgens	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends	Mittel
Barometer *) (Bar. Finet)	34.65	33.64	33.49	33.78
Thermometer (Reaumur)	12.2	23.0	16.0	17.1
Dampfspannung (Bar. Finet)	5.07	4.61	4.45	4.71
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	89.5	84.8	87.9	87.4
Windrichtung	N.	N.O.	N.O.	
Regenmenge pro □ in par. Cubit	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Rast. Eisenbahn: Abgang: 6. 8.15. 10.10. 11.25. 3. 4.10. 7.45. 9.35. Ankunft: 8.15. 9.45. 11. 2.20. 3.55. 6.30. 9. 10.12.				
Tannusbahn: Abgang: 5.45.* 6.10. 8.30. 9.40.* 10.50.* 2.20. 3.50.* 5.45.* 6.35. 7.55. 8.55. 10.40.* Ankunft: 8.20.* 10.25. 11.37.* 1. 3.15.* 4.25. 5.12.* 6.10.* 7.55. 9.40.* 10.5. 10.40. * Schnellzüge.				

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Barriere) ist täglich von Sonntag 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
Dienstag den 11. Juli.
Bürger-Schützen-Corps. Vogel-schießen unter den Eichen an der Mühle.
Schützen-Verein. Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.
Kursaal zu Wiesbaden. Nachm. 3¼ u. Abends 7 Uhr: Militärische Allgemeine Versammlung Nachmittags 4 Uhr in der neuen Kaserne auf dem Michelberg.
Wiesbadener Consum- und Sparverein. Abends 8 Uhr: Ratversammlung im Fest-Keller, Tannusstraße.
Social-demokratischer Arbeiterverein. Abends 8¼ Uhr: Versammlung bei Herrn Kleber, Adelsheidstraße.
Allgemeine Schneiderversammlung Abends 8¼ Uhr im Keller.
Probe sämtlicher hies. Gesangsvereine Abends 8¼ Uhr im Saalbau.

Frankfurt, 8. Juli 1870

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Pistolen 9 fl. 45 — 47 kr.	Amsterdam 100 fl. 1/2 d. n.
Holl. 10 fl. -Stücke 9 " 54 — 56 "	Berlin 106 1/2 B.
20 Frcs.-Stücke 9 " 27 — 24 "	Cöln 104 1/2 G.
Russ. Imperiales 9 " 45 — 47 "	Hamburg 88 1/2 B.
Preuß. Friedr. d'or 9 " 58 1/2 — 59 1/2 "	Leipzig 104 1/2 G.
Ducaten 5 " 86 — 88 "	London 115 1/2 G.
Engl. Sovereigns 11 " 53 — 57 "	Paris 94 1/2 B. 1/2 G.
Preuß. Tausendstücke 1 " 45 — 45 1/2 "	Wien 96 1/2 B. 1/2 G.
Dollars in Gold 2 " 26 1/2 — 27 1/2 "	Disconto 3 1/2 % G.

Mein wohlaffortirtes Lager in
Federn, Flaumen, Roßhaaren, fertigen Betten 2c.

habe in guter Waare und zu billigen Preisen bestens empfohlen.

Bernh. Jonas, Langgasse No. 25.

220

Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger,
 fl. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, C. Gove, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. Wheeler & Wilson-Maschinen, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schon geschweiften Tischen und Verschlussklappen bedeutend billiger. Rechte C. Gove-Maschinen für Schuhmacher mit neuer Spannung und Verzierungsapparat. Alle meine Maschinen sind so konstruirt, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl. Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppeltsteppstich und Kettenstich, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. Preise bedeutend billiger als bei Händlern. Mehrjährige schriftliche Garantie. Gründlicher Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Englische Nadeln und reines Oel. Rabatt für Wiederverkäufer.

235

Totaler Ausverkauf
wegen Geschäfts-Veränderung.

Beste Preise! Nur gegen baar!

L. H. Reisenberg, Langgasse 35.

12402

Wasserleitungen.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir, außer der Herstellung von Gas- und Wasserleitungen, auch die Ausführung von Wasserleitungen übernehmen.

Desfallige Aufträge werden möglichst rasch und auf das Solideste ausgeführt, die Preise sind fest und auf das Billigste gestellt; Kostenboranschläge werden auf Verlangen gefertigt und halten wir die nöthigen Apparate und Materialien in unserm Installationsgeschäft, Friedrichstraße 40, stets vorrätzig, so daß dieselben jederzeit eingesehen werden können.

Wiesbaden, im Juni 1870.

Die Direction
 der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.
A. Flach.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie
 Straße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Doctor O. Killisch in Berlin, jetzt Lontzen.

395

Schützen-Verein.

Sonntag den 24. und Montag den 25. Juli Nachmittags von 2 bis 7 Uhr findet auf der Stand-Industrie-Scheibe ein

Gesellschafts-Schiessen

statt. Ehrengaben hierzu werden von dem Vorstand mit Dank angenommen.

Der Schieß-Plan ist in der Schützenhalle angeschlagen.

221 Der Vorstand.

Wein-Preise bei F. L. Schmitt,

25 Taunusstraße 25.

13059

Weisse Weine:

		fl.	fr.
1866r Bodensteimer	1 1/2 Vtr.	—	24
1868r Laubensteimer	" "	—	30
1865r Lorch	" "	—	36
" Hochheimer	" "	—	48
" Rüdesheimer	3/4 Vtr.	1	—
" Rauenthaler	" "	1	—
" Merob. Cabinet	" "	1	12
1862r Rauenth. Berg	" "	2	42
" Johannisb. Cab.	" "	4	—
" Steinberger Cab.	" "	7	—

ohne Glas.

Rothe Weine:

1865r Oberingelheimer	3/4 Vtr.	—	36
" Affenthaler	" "	—	42
1868r Pfmannsh. Cab.	" "	1	—
1865r "	" "	1	45

Aechte Bordeaux-Weine von 36 fr. bis 2 fl. 30 fr. per Flasche,

alten Malaga, Madeira und Sherry, moussirende Rheinweine und ächten Champagner die besten Marken.

Die Rheinweine können sämtlich in Gebinden zu bedeutend ermäßigten Preisen bezogen werden.

Café Restaurant Adolphshöhe.

Feine Weine, vorzügliches Wiener Bier, kalte und warme Speisen. Große, elegante Localitäten für Gesellschaften. Schöner Garten. 13815

Die Speisewirtschaft H. Schwalbacherstraße 5 empfiehlt einen guten Mittagstisch zu 14 fr., sowie Abends nach der Karte. Auch wird ein guter Mittagstisch zu 18 und 24 fr. und höher außer dem Hause verabreicht.

13889 W. Jung, vormals Sachs.

Bunt-Stickereien,

als Sophasissen, Eckbretter, Sesselforden u. dgl. m., verkaufen wir wegen Aufgabe des Artikels bedeutend unter dem Preise.

13683 A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Ein fast neues Krankenwägelchen ist für den fixen Preis von 21 Thaler pr. Cour. zu verkaufen bei

13335 Frau Keller, Taunusstraße 13.

C. W. Schmidt,

Bahnhofstrasse,

empfehl folgende Sorten Käse in nur feinsten Qualität:

Aechten Emmenthaler, Gauda, Holländ. Maikäse, Eidamer, Grüner Kräuterkäse, Parmesan, Fromage de Brie,

Ramadoux, Chester, Roquefort, Mont d'or, Camembert, Bondons, Limburger Rahmkäse.

Zum Einmachen

empfehl ächten holländischen Rohrzucker, feinste Raffinade, 1a Colonial-Meliss, sowie gem. Raffinade und Meliss zu den billigsten Preisen

13754

A. Schirmer, Markt 10.

Arsenikfreies Fliegenpapier.

Wiederverkäufer erhalten schon bei Abnahme von hundert St. angemessenen Rabatt.

Vorrätig bei

Chr. Limbarth,

Buch- und Schreibmaterialienhandlung Kranzplatz 2.

12907

Haushaltungs-Seifen

in vorzüglicher Waare und großer Auswahl empfehl billig

Fr. Schleucher, Michelsberg

N. S. Bei Entnahme von 1/2 Centner ab mäßigte Preise.

Garten-Himbeeren

werden gekauft bei Ad. Röder, Hof-Conditor. 13

Gemästetes Rindfleisch, sowie erste Qualität

Rindfleisch per Pfund 14 fr. bei

13963 Metzger Hetzel, Schachtstraße 11.

Für Husten-, Brust- und Halsleidende! Jöland. Moospasteten per Schachtel 18 fr., alle in Wiesbaden bei A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Schulstaben, mit und ohne Schloß, in frischer Sendung bei G. Löw, Marktstraße 28.

Schmiedeeiserne Tragbalken in allen Sorten vorrätig bei G. Schöller, Döbberstraße.

Ein Vorrath von Mettlicher Mosaiken diverser Muster abgegeben Geisbergstraße 13.

Französischen Sprach- u. Conversations-Unterricht erteilt R. Lambrich Wwe., Mauergerasse 1.

Eine gute Regenpumpe ist zu verkaufen Goldgasse 2. C. H. Scheurer.

Ein Kanape nebst 6 gepolsterten Stühlen, sowie 6 Stühle sind billig zu verkaufen Marktplatz 3.

Bettfedern für ein Deckbett nebst zwei Kissen, ganz sind zu verkaufen Nerostraße 11.

Alle Sorten Borde, Diele, Latten, Schallerbäume von 12 und 16 Fuß, sowie Lüncherrohre sind fortwährend zu billigsten Preisen zu haben in dem Holz- und Steinmagazine von A. Brandscheid, Mühlgerasse 4.

Kranzplatz 1.

W. Heuzeroth,

empfehlte in reicher Auswahl zu festen, billigen Preisen alle Kurzwaaren, Buntstidereien, vorgezeichnete Weißstidereien, Holzschnitzereien, Korb- und Portefeuillewaaren, zu Stidereien eingerichtet. 9258

Chr. Maurer,

Langgasse 2,

empfehlte bei billigst gestellten Preisen in großer Auswahl: Corsetten von 54 fr. an, überzogene Crinolinen zu 1 fl. 12 fr., alle Arten Futterstoffe u. Schirting von 8 fr. an, Egen im Stück zu 12, 16, 24, 36, 48 fr., rein-leinene Taschentücher per 1/2 Dtd. 1 fl. 30 fr. und höher. Alle Farben und Nummern Maschinengarn und -Seide, Strohhüte, Bänder, Federn und Blumen. 248

L. Birnbaum, geb. Nathan,

Michelsberg 3,

empfehlte Kinderschuhe von 24 fr. an bis zu 2 fl., Pantoffeln von 40 fr. an bis 1 fl. 30 fr., Morgenschuhe zu 1 fl. 54 fr., alle Arten Frisir- und Aufsteck-Kämme, Reistämme und Reife von 6 fr. an, schwarze und farbige Egen, Glace- und Sommerhandschuhe von den billigsten bis zu den feinsten, Crinolinen und Corsetten, angefangene Pantoffeln, Knöpfe, Futterzeuge, Shirtings, acht amerikanische Gummischuhe in allen Arten, Baumwolle, Sammetband und alle in dieses Fach einschlagende Artikel. 12911

Mina Volk

empfehlte ihr gegenwärtig

1 Kochbrunnenplatz 1

befindliches, wohl assortirtes Lager von englischen, Brüsseler, italienischen Herren- und Damen-Hüten, garnirt oder roh, Pariser Blumen und Federn, Gaze in allen Farben, Schleiern, Tülltragen und Manschetten in allen Mustern und ihr Dépôt der ächten Pariser Corsets Delannay zu Fabrikpreisen.

Den verehrten Damen zur Nachricht,

daß am 15. Juli c. ein **Cursus** im Maßnehmen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern beginnt.

Damenkleider werden angefertigt. Privatstunden erteile ich in und außer dem Hause.

13858 Frau **Deherich**, Markt 7 in der Waage.

Das große und billige **Kinderspielwaarenlager** befindet sich Ellenbogengasse 10. 11869

Tafeln, liniert, sind wieder vorrätzig bei

G. Löw, Marktstraße 28. 230

Ich beabsichtige meine **Wirthschaft** mit Deconomiegebäuden und 65 Morgen Land, zusammen oder getrennt, zu verkaufen.

J. B. Noll in Sonnenberg. 13594

In und außer Wiesbaden werden **Wechsel**, Rechnungen oder sonstige Werthpapiere zum Incasso übernommen, Rechnungen werden an ihre Adresse besorgt, Familien- oder Privatangelegenheiten unter größter Verschwiegenheit gegen mäßiges Honorar geordnet. Näheres Römerberg 5 Parterre. 13460

Eine in allen französischen und griechischen Touren geübte **Friseurin** aus Berlin empfiehlt sich den hohen Damen. Näh. obere Webergasse 56 im Laden bei **Müller**. 13983

Kranzplatz 1.



Bügelöfen

für Wäschereien, neuestes System, durch hiesige Consumenten bestens empfohlen, sind in Auswahl vorrätzig bei 12905

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Magazin für Holzschnitzereien.

Paul Hauser,

Tannusstraße 9 (Hotel Wirth),

empfehlte:

Spielföden und Musikwerke von 2 fl. 30 fr. an, Musikstühle u. Musikalbums, Photographie-Rahmen jeder Größe,

Lederwaaren u. Reiseartikel, Portemonnaies, Etuis, Schreibmappen, Briefstaschen, galvanoplastische Waaren.

11886

Das bekannte, billige Galanterie- & Spielwaaren-Lager

befindet sich

Webergasse 16.

12734

C. W. Deegen.

Geschäfts-Empfehlung.

Da ich durch Vergrößerung meines Lokals mein Geschäft mehr ausgedehnt habe, erlaube mir dasselbe hiermit dem Wohlwollen meiner verehrten Kunden bestens zu empfehlen. Eine große Auswahl in Wiener Lederwaaren, wie Koffer, Reisekade, Eigarren-etuis, Portemonnaies, Fächer, Spazierstöcke, besonders aber mache ich auf meine guten Glace- und Filzcoshandschuhe aufmerksam. Alle oben genannten Artikel werden auffallend billig verkauft Ellenbogengasse Nr. 10. 11869

J. Reul.

Die Glas- und Porzellan-Handlung

von

13979

Wilh. Horn, Kirchgasse 33,

empfehlte **Gelbe- und Einmachgläser** in verschiedenen Größen zu billigen Preisen; auch bringt dieselbe ihr Glas, Porzellan, Steingut und irdene Kochgeschirre in empfehlende Erinnerung.

Luftdichte

13081

Einmachbüchsen

mit Schraubenverschluß empfehlte

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler.

Mineral- und Süß-Bäder

liefert **Ludwig Scheid, Nerostraße 15** im Hinterhaus. 50

Ein Kaufmann, mit den besten

Zeugnissen versehen, sucht für seine noch freie Zeit kaufmännische Beschäftigung. Reflectirende wollen Anfragen oder Offerten gefl. sub D. C. No. 12 bei der Expedition d. Bl. niederlegen. 8185

Zwei einthürige **Kleiderchränke** sind billig zu verkaufen Kirchgasse 37. 11628

Zur Nachricht.

Meinen geehrten Kunden mache ich die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Kirchgasse 13, sondern **Gellmundstraße 19** bei Herrn Schlossermeister **Philipp** wohne.
13790 **Konrad Stein, Schreiner.**

Marmor-Geschäft.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen aller in das Marmorgeschäft einschlagenden Artikel, z. B. Grabsteine, Baderwannen, Waschtisch-Aufsätze, Fußböden etc. etc., zu den billigsten Preisen.
13211 **August Hildebrand,**
Kleine Schwalbacherstraße 4.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter bringt hiermit sein **Buchbinder-Geschäft** in empfehlende Erinnerung und verspricht bei guter Arbeit billige und reelle Bedienung. Das Einrahmen von Bildern, Photographien und Brautkränzen wird billig und geschmackvoll ausgeführt.
Wiesbaden, den 11. Juli 1870.

Mit Achtung
Clemens Schütte, Buchbindermeister,
Goldgasse 17.
14008

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich an hiesigem Plage, **Friedrichstraße 30 im Hinterhaus,** als **Spengler** etablirt habe und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bei stets pünktlicher und reeller Bedienung.
Adolph Feix, Spengler. 14001

Zeichnen-Materialien,

als:

Reisszeuge,
Zirkel,
Reissfedern,
Holzzirkel,

Reissbretter,
Reisschienen,
Winkel,
Curven etc.

empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

C. Koch, Hoflieferant,
15 Metzgergasse 15.
14013

Ausschuss-Cigarren

von Sorten, welche sonst nicht unter 2½ und 3 fr. per Stück verkauft werden können, habe ich eine Parthie von einer der renommirtesten Fabriken bezogen und empfehle solche zu 1½ fr. per Stück.
14030

NB. Ausschuss sind nur Mißfarben ohne Beeinträchtigung der Qualität.
Louis Schröder, Marktstraße 8.

Durch die österreichische Regie importirt:



Rechte **Savana-Cigarren** der vorzüglichsten 1869r Ernte aus den renommirtesten Fabriken der Savana, wie Jaime Partagas, H. Upmann & Co., Diaz Bances y Cia, H. de Cabannas y Carvajal etc. sind in großer Auswahl eingetroffen und empfiehlt das Haupt-Depot Kaiserl. Königl. Oesterr. Regie-Tabak-Fabrikate von
194 **Moritz Schäfer, Webergasse 23.**

Ein noch gutes **Piano** und ein guter Kochherd mit Bratosen und kupfernem Wasserschiff sind billig zu verkaufen Mauer-gasse 1.
14029

P. Peancellier, Marktstraße 11

empfehlen zu den billigsten Preisen:

Schleifenbänder, sehr breit, schon zu 35 fr.,
Mull-Blousen, von 1 fl. anfangend,
weisse Unterröcke mit Volants zu 2 fl. und höher,
Corsetten von 30 fr. an bis zu den feinsten,
überzogene Damen-Crinolinen zu 48 fr. u. höher,
Tüll-Schoner & Decken in allen Größen,
angefangene und fertige bunte Stickerole,
Pantoffeln von 1 fl. anfangend.
das Neueste in **Knöpfen, Fransen, Gulpurespitzen**,
ächte und imitirte.

Eine große Auswahl **Resten Kleiderstoffe**, die theilweise noch Kleider und Röcke geben, verkaufe ich zu sehr billigen und festen Preisen.
14007

Joseph Wolf.

Eine Parthie **Sommer-Châles** und helle Unterröcke werden sehr billig abgegeben.

A v i s.

Madame Reis, Modiste de Paris

à l'honneur d'annoncer aux Dames de Wiesbaden, qu'elle est arrivée avec un grand et joli choix de Chapeaux Coiffures.

Visible le matin de 8 heures à midi ainsi que de 2 heures à 5 heures **5 Nerostrasse** au premier, jusqu'à Mercredi seulement.

Fußbodenlack (haltbar), Oelfarbe

in allen Nuancen, zum Anstrich fertig empfiehlt
14021 **Ed. Weygandt, Langgasse 20.**

J. Geib, Maurer & Ofenseker

wohnt jetzt **Schulgasse 15.**

Aus der Hand billig zu verkaufen: 2 einth. **Kleiderchränke**, 1 **Sprungfedermatratze**; auch wird daselbst ein Kanape zu tauschen oder in Umtausch genommen bei
14002

J. P. F. Hastert, Neugasse 14.
Ein **Acker Korn**, 38 Ruthen, auf den Mödern ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

Billig zu verkaufen ein fettes **Schwein**, ein halbwoches **Schwein**, eine Ziege (Schweizerart) nebst Jungen bei
14000 **L. Dietz, oberhalb der Gasfabrik.**

Ein vierräderiges **Kinderwägelchen** ist zu verkaufen **Römerberg 20.**

Drei nußbaumene ovale **Tische** zu verkaufen **Nerostrasse** im Hinterhaus.

Auf Hof **Adamsthal** ist guter **Honig** zu haben. Bestellungen nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Eine **Garnitur Möbel** von Kirschbaumholz, neu, ist zu verkaufen **Dogheimerstraße 8 Parterre.**

Einfache Kleider, sowie die elegantesten werden billig angefertigt **Webergasse 38.** Näheres daselbst im Laden.